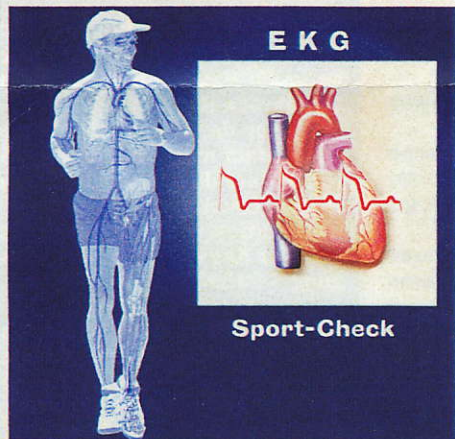


TOP-ÄRZTE in Deutschland

TEIL 22: Sport-Check



Sport ist immer noch die beste Medizin. Klar, dass viele den Frühling nutzen wollen, um ihrem Körper etwas Gutes zu tun. Doch Untrainierte überfordern sich schnell. Herz-Kreislauf-Probleme bis hin zum Kollaps sind mögliche Folgen. Wer seit Jahren keinen Sport mehr getrieben hat oder sich wegen gesundheitlicher Einschränkungen über Belastungsgrenzen und geeignete Sportarten informieren möchte, sollte sich sportmedizinisch untersuchen lassen. Der Check hilft auch, seine individuelle Fitness zu ermitteln und Gesundheitsrisiken auszuschließen. Untersucht werden zum Beispiel: Das Herz-Kreislauf-System, Venen und Arterien, Blutwerte, Gelenke, Muskelkraft sowie Koordination. **Wichtig:** Die gesetzlichen Krankenkassen zahlen die Untersuchung leider nicht. Niedergelassene Sportmediziner verlangen für einen Check-up je nach Umfang und Aufwand ca. 150 bis 430 Euro, einige renommierte Institute sind teuer und berechnen für einen Rundum-Test bis ca. 1000 Euro.

auf einen Blick **INFO**

So haben wir die Top-Ärzte für Sie gefunden

Nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr, recherchierten wir unter anderem in Internet-Datenbanken – so etwa in **Patienten-Foren**, auf **Klinik-Seiten** sowie in **Krankenhaus-Führern** wie der **Weißten Liste** (www.weisse-liste.de). Eine Entscheidungshilfe war für uns aber auch der **gute Ruf** eines Arztes, seine **Veröffentlichungen** sowie seine **Kongress-Beiträge**. **Und: Unsere Liste schließt nicht aus, dass es auch in Ihrem Umfeld sehr gute Ärzte geben kann.**

11/09

Spezialisten für den Sport-Check

Haben auch Sie sich vorgenommen, im nahenden Frühling endlich mehr Sport zu treiben? Untrainierte sollten sich vorher auf Herz und Nieren untersuchen lassen – etwa von diesen Medizinern und ihren Teams

Hamburg: Prof. Dr. Klaus-Michael Braumann
Institut für Sport- und Bewegungsmedizin, Robert-Koch-Str. 36, 20249 Hamburg
■ 040/4 71 93 00
■ www.sportmedizin-hamburg.com

„Stiftung Warentest“ kürte in einer Untersuchung von 13 Anbietern das von Prof. Braumann geleitete Institut zum Testsieger („sehr gut“).

Kiel: Prof. Dr. Burkhard Weisser
Universität Kiel – Institut für Sport und Sportwissenschaften, Olshausenstr. 40, 24098 Kiel
■ 04 31/8 80 37 75
■ www.uni-kiel.de/fakultas/philosophie/iss

Leistungsdiagnostik für Einsteiger, Hobby-sportler und Fortgeschrittene.

Weimar: Prof. Dr. Egbert J. Seidel
Sophien und Hufeland-Klinikum – Zentrum für Physikalische und Rehabilitative Medizin, Henry-van-de-Velde-Str. 2, 99425 Weimar
■ 0 36 43/57 38 38
■ www.pdes.de

Die Untersuchungsstelle des Deutschen Olympischen Sportbundes wird von Prof. Seidel geleitet.

Berlin: Dr. Folker Boldt
Zentrum für Sportmedizin, Clayallee 225 C, 14195 Berlin
■ 0 30/81 81 20
■ www.sportgesundheitspark.de
Sportmedizinisches Untersuchungszentrum des Deutschen Olympischen Sportbundes und des Landessportbundes Berlin. Stiftung Warentest bewertete das Angebot mit „gut“.

Münster: Dr. Ralph Schomaker
Zentrum für Sportmedizin – DoctorsGym, Windthorststr. 35, 48143 Münster
■ 02 51/1 31 36 20
■ www.zfs-muenster.de

Dr. Schomaker und Dr. Borgmann sind sportmedizinische Partner des Münster-Marathons und des Münster-City-Triathlons. Ihre Diagnostik folgt den Standards der deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention.



Bamberg: Dr. Volker Rainer Schöffl
Sozialstiftung Bamberg – Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Buger Str. 80, 95448 Bamberg
■ 09 51/50 35 38 20
■ www.klinikum.bamberg.de

Dr. Schöffl ist der Mannschafts-Arzt der Deutschen Kletter-Nationalmannschaft. Die Untersuchung setzt sich aus einem internistischen sowie einem sport-orthopädischen Teil zusammen.

Köln: Prof. Dr. Hans-Georg Predel
Deutsche Sporthochschule – Institut für Sportmedizin, Carl-Diem-Weg 6, 50933 Köln
■ 02 21/49 82 53 10
■ www.dshs-koeln.de/institute/abteilung_1/ambulanz.htm

Prof. Predel und Team betreuen Patienten, sportliche Neu- bzw. Wiedereinsteiger sowie Hobby- und Leistungssportler.

Heidelberg: Dr. Birgit Friedmann-Bette
Universitätsklinikum – Innere Medizin VII/Sportmedizin, Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg
■ 0 62 21/56 82 51
■ www.med.uni-heidelberg.de/Dienstleistung.4656.0.html

Die Leiterin, Ex-Weltmeisterin im 3000-Meter-Lauf, sitzt in der Medizinischen Kommission des Olympischen Sportbundes.

Gießen: Prof. Dr. Frank C. Mooren
Institut für Sportwissenschaft der Universität Gießen – Abteilung für Sportmedizin, Kugelberg 62, 35394 Giessen
■ 06 41/9 92 52 10
■ www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb06/sport/bereiche/spomed

Neben sportmedizinisch-internistischem Angebot gibt es auch Ernährungsberatung.

München: Prof. Dr. Martin Halle
Zentrum für Prävention und Sportmedizin an der TU München, Connollystr. 32, 80798 München
■ 0 89/28 92 44 30
■ www.sport.med.tum.de

Die sportmedizinische Untersuchung im von Prof. Halle geleiteten Zentrum wurde von „Stiftung Warentest“ mit „sehr gut“ bewertet.

■ Telefonnummer ■ Internetadresse